

Mit
Plakat zum
Aufhängen

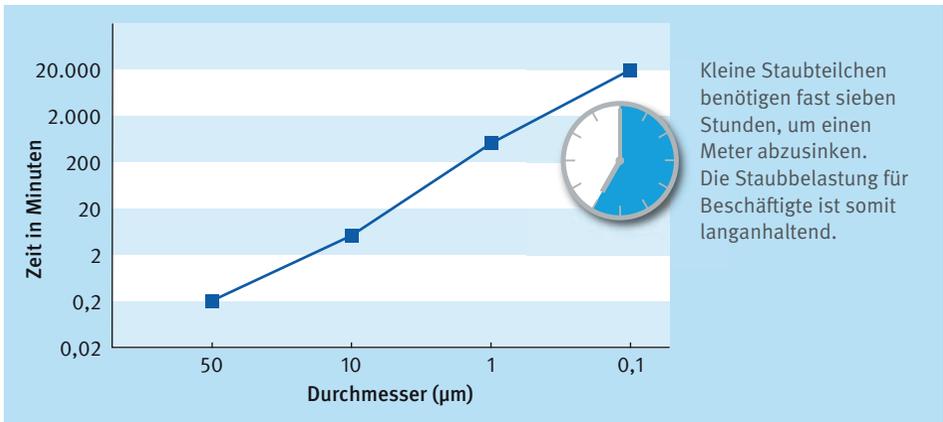


**Staubarm arbeiten,
gesund bleiben**

Staub schadet Ihrer Lunge!

Bei Arbeiten auf dem Bau entsteht häufig viel Staub. Dieser Staub kann durch Einatmen je nach Partikelgröße bis in die oberen Atemwege, die Bronchien oder sogar in die Lungenbläschen gelangen.

Sind Sie über mehrere Jahre diesem Staub ausgesetzt, besteht für Sie die Gefahr an einer chronischen Bronchitis, einem Lungenemphysem (Überblähung der Lunge) oder an einer Silikose (Staublunge) zu erkranken. In einzelnen Fällen kann aus einer Silikose Lungenkrebs entstehen.



Staub erst gar nicht entstehen lassen!

Wird Staub bei der Bearbeitung von Werkstoffen und Bauteilen freigesetzt, ist es schon zu spät! Halten Sie die Staubbelastung so gering wie möglich.

Die BG BAU bezuschusst ausgewählte staubmindernde Maßnahmen.

Welche Stäube gibt es?

- Quarzstaub
- Gipsstaub
- Holzstäube
- Asbeststaub

Gefahren

- Silikose/
Siliko-Tuberkulose
- Krebs der Nasenschleimhaut
- Lungenkrebs
- Asbestose

Staubarm arbeiten, gesund bleiben

Gemeinsames Ziel: die staubarme Baustelle

Die Unternehmen sind dafür verantwortlich, dass ihre Beschäftigten durch die Arbeit nicht krank werden. Sie sind verpflichtet eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen und schädliche Belastungen durch Stäube zu minimieren.

Davon profitieren beide Seiten – Beschäftigte und Unternehmen. Durch präventive Schutzmaßnahmen können Arbeitskräfte gesund und leistungsfähig bleiben.



Die Grenzwerte für Stäube sind einzuhalten.

STOP-Verfahren

Der Austausch des staubenden Materials (Substitut) sowie technische und organisatorische Maßnahmen haben Vorrang vor personenbezogenen Schutzmaßnahmen.

Ist es durch diese Maßnahmen nicht möglich, den Staubanfall zu vermeiden, muss Atemschutz (mindestens aber eine Halbmaske mit P2-Filter) getragen werden. Atemschutz darf nur eingesetzt werden, wenn keine andere Maßnahme möglich ist.

Asbest in Spachtelmassen

Bei einem Gebäude in den alten Bundesländern, das vor dem Jahr 1994 gebaut worden ist, kann Asbest in Putzen, Spachtelmassen oder Fliesenklebern enthalten sein. Hier muss besonders staubarm gearbeitet werden.



Staubbelastung vorbeugen

Einer Staubbelastung kann meistens vorgebeugt werden. Beachten Sie die folgenden Maßnahmen und vermeiden Sie damit unnötige Staubbelastungen – der Gesundheit aller Personen auf der Baustelle zuliebe.

1. Staubarme Materialien verwenden

Staub lässt sich vermeiden, indem verwendungsfertig angelieferte Produkte oder Granulate verwendet werden. Für Fliesenkleber und Spachtelmassen stehen Produkte zur Verfügung, die zum Anmischen vor Ort herstellereitig staubarm behandelt wurden. Dadurch entsteht weniger Staub. Auswahlhilfen werden in WINGIS der BG BAU angeboten.

2. Staub an der Entstehungsstelle absaugen

Bau-Entstauber, Vorabscheider und ergänzende Luftreiniger saugen den Staub direkt an der Entstehungsstelle ab. Dadurch bleibt die Luft sauber. Die BG BAU zahlt einen Teil der Kosten mittels Prämie zurück.



3. Staubarme Verfahren anwenden

Arbeiten Sie mit Nass- oder Feuchtbearbeitungsverfahren bzw. in geschlossenen Anlagensystemen. Dadurch wird der Staub nicht aufgewirbelt bzw. gelangt nicht in die Luft.



4. Staubige Luft reinigen und Arbeitsräume ausreichend lüften

Bei staubbelasteter Luft sind Luftreiniger mit Abluftfilterung einzusetzen. Dabei ist darauf zu achten, dass regelmäßig Frischluft (unbelastete Außenluft) z. B. durch regelmäßiges Lüften zugeführt wird.

5. Staub mit Wasser niederschlagen

Bei Außen- und Abbrucharbeiten ist das Material und die Luft mit Wasser zu befeuchten. Damit wird der Staub gebunden und fällt schneller zu Boden. So wird die Luft schneller wieder sauber.



6. Maschinen und Geräte zur Staub- erfassung regelmäßig reinigen, warten und prüfen

Dadurch stellen Sie sicher, dass die Maschinen und Geräte den Staub optimal aufnehmen und ableiten.

7. Arbeitsplätze regelmäßig reinigen

Nutzen Sie Bau-Entstauber der Staubklasse M regelmäßig zur Reinigung. Der bei der Arbeit aufgewirbelte Staub wird dadurch entfernt.

Achtung: Staub nicht Kehren oder Abblasen! Damit wird dieser aufgewirbelt und die Luft staubiger.

8. Schutt und Staubablagerungen beseitigen

Dadurch entfernen Sie Staub, der sonst aufwirbeln und die Luft belasten kann.

9. Staubfreier Transport und Entsorgung

Vermeiden Sie möglichst Sackware, z. B. durch Einwegkartons. Verschüttetes Material ist zeitnah aufzusaugen. Sollte Sackware erforderlich sein, setzen Sie bei Ausschüttvorgängen, dem Anmischen und der Sackverdichtung einen Luftreiniger oder staubarme Verfahren ein.

Materialsäcke und Entstauberbeutel entsorgen Sie in geschlossenen Containern/ Behältern. So kann der Staub nicht in die Luft gelangen.



Persönliche Schutzausrüstung

Lassen sich aus arbeitstechnischen Gründen die hier aufgeführten Maßnahmen nicht realisieren, muss eine persönliche Schutzausrüstung getragen werden. Reinigen Sie zusätzlich Ihre Haut regelmäßig durch Waschen oder Duschen von Staubbelastungen.

Bewahren Sie die Schutzkleidung immer getrennt von der Arbeitskleidung auf. Dadurch wird der Staub nicht von der Schutzkleidung auf die Arbeitskleidung übertragen. Alternativ kann Einwegschutzkleidung genutzt werden.

Achtung: Tabakrauch erhöht die Gefahr von Lungenerkrankungen zusätzlich!

Fragen zum Thema Staub beantwortet Ihnen Ihre BG BAU gern.

Präventions-Hotline der BG BAU

0800 8020-100 (gebührenfrei)



Alle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.bgbau.de/staub

BG BAU Arbeitsschutzprämien nutzen und Atemwegserkrankungen vermeiden

Die BG BAU unterstützt ihre Mitgliedsbetriebe bei der Anschaffung von ausgewählten, besonders gegen Staub wirksamen Produkten mit Prämienzahlungen. Das lohnt sich doppelt für Sie: Weniger Staub-Gefährdung für Sie und Ihre Beschäftigten sowie die Prämienzahlung durch die BG BAU. Beispiele für unser Angebot:



Bau-Entstauber

Reinigung und direkte Absaugung.



Bau-Entstauber mit hohen Absaugvolumina

Für größere, handgeführte Maschinen geeignet.



Vorabscheider für Bau-Entstauber

Erhöht die Leistung der Bau-Entstauber.



Gebläseunterstützte Filtergeräte mit Helm

Reduziert Gesundheitsrisiken durch Filterung der Atemluft.

Handmaschinen mit Absaugung



Ermöglichen z.B. staubfreie Abbrucharbeiten.

Luftreiniger



Zur Reinigung staubbelasteter Luft.

Absaugbohrer



Staubfreies Bohren in Beton und Mauerwerk.

BG BAU Arbeitsschutzprämien



Weitere Informationen finden Sie unter www.bgbau.de/praemien

**Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft**

Hildegardstraße 29/30
10715 Berlin
Tel.: 0800 8020100
Fax: 0800 6686688-38020
praevention@bgbau.de
www.bgbau.de